

Erinnerungskultur

Die Stadt Linz beschäftigt sich auf vielfältige Weise mit ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit. Mit dem Projekt „Linz erinnert!“ beschreitet die Stadt einen eigenständigen Weg im Gedenken an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. Erinnerungszeichen im Stadtraum ermöglichen ein personalisiertes Gedenken an vertriebene und ermordete Linzer Jüdinnen*Juden. Die vom Künstler Andreas Strauss kreierten Messingstelen mit Klingeln verknüpfen auf anschauliche Weise die wissenschaftlich basierte Aufklärung zu NS-Verbrechen mit der emotionalen Dimension des Erinnerns.

linzerinnert.at



Foto: Violetta Wakolbinger

Together for Peace

Frieden bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist ein Zustand, in dem Menschen gewaltfrei und sicher leben können und Strukturen vorhanden sind, die soziale Gerechtigkeit, Gleichheit sowie die Einhaltung der Grund- und Menschenrechte gewährleisten. Frieden muss aktiv geschaffen und gelebt werden – zwischen Staaten, gesellschaftlichen Gruppen und einzelnen Personen. Frieden ist eine Folge davon, wie wir miteinander umgehen, wie wir uns in Konflikten ebenso wie gegenüber unserer Natur und Umwelt verhalten. Die Stadt Linz bekennt sich zu einer aktiven Friedenspolitik.

Bleiben Sie informiert!

Friedensstadt Linz

Magistrat der Landeshauptstadt Linz
Abteilung Linz Kultur
Pfarrgasse 7, 4041 Linz
+43 (0)732 / 7070 – 1937

friedensstadt@linz.at
www.friedensstadtlinz.at

Melden Sie sich für den **Friedensstadt Newsletter** an und werden Sie regelmäßig per E-Mail über Aktivitäten in der Friedensstadt Linz informiert:



Impressum: Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Kultur und Bildung, Pfarrgasse 7, 4041 Linz. Leitung: Dr. Julius Stieber. Gestaltung: Linz Kultur, Andreas Zarzer

together for

p

e

a

c

e

Friedens
stadt **L_lnz**

Engagement für den Frieden

Seit 1986 unterstützt die Stadt Linz das Friedensengagement von Bürger*innen sowie Initiativen und setzt selbst vielfältige Aktivitäten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt um. Schwerpunkte der Friedensstadt Linz sind Veranstaltungen, Vermittlungsangebote für Schulen und Erinnerungskultur.

„Together for Peace“ ist der Leitsatz der Friedensstadt Linz, denn nur gemeinsam können wir ein wertschätzendes, gewaltfreies und gleichberechtigtes Zusammenleben gestalten. Jede*r von uns kann im eigenen Wirkungskreis ein Stück dazu beitragen. Das Engagement für den Frieden ist Grundprinzip des kommunalpolitischen Handelns, so wie es im einstimmigen Beschluss zur Erklärung als Friedensstadt festgeschrieben ist.

Als Bürgermeister möchte ich all jenen Menschen danken, die sich in unserer Stadt für den Frieden und seine Grundwerte einsetzen. Ich freue mich über Ihr Interesse an der Friedensstadt Linz.

Dietmar Prammer

Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz



Foto: Robert Maybach

Wussten Sie, ...

... dass Linz sich in einer Erklärung des Gemeinderats 1986 als „Friedensstadt“ zu einer aktiven Friedenspolitik und zur Sicherung und Erhaltung des Friedens in der Welt bekannt hat? Anlass war das Friedensjahr zum 40-jährigen Bestehen der Vereinten Nationen (UNO).

... dass der Linzer Gemeinderat jährlich rund um den Weltfriedenstag am 21. September eine Friedenserklärung verabschiedet? Sie zeigt das gemeinsame Verständnis der Stadtpolitik zu friedensrelevanten Themen, macht Maßnahmen sichtbar und legt kommunalpolitische Schwerpunkte fest.

... dass jährlich die Linzer Friedensgespräche stattfinden? Die von verschiedenen Einrichtungen und NGOs organisierten Vorträge und Workshops widmen sich friedensrelevanten Themen und bieten aktuelle zivilgesellschaftliche Inputs.

... dass der Linzer Bürgermeister Mitglied des internationalen Städtenetzwerkes „Mayors for Peace“ ist? Gemeinsam setzt man sich für die atomare Abrüstung und die Durchsetzung der Nuklearwaffenkonvention ein.

... dass österreichische Literat*innen regelmäßig eingeladen werden, einen Text mit dem Titel „Wenn ich in eine Friedensstadt käme, woran würde ich sie erkennen?“ zu verfassen? Zu den Autor*innen zählen: Marlene Streeruwitz, Barbara Frischmuth, Mieke Medusa, Jad Turjman und Tanja Maljartschuk.

Friedensinitiative der Stadt Linz

Die Friedensinitiative der Stadt Linz ist ein Beirat aus Personen, die sich durch ihr zivilgesellschaftliches Engagement, Know-how zu friedensrelevanten Themen oder ihre Vernetzung in den Bereichen Soziales, Bildung, Nachhaltigkeit, Religion oder Kultur auszeichnen. Sie berät durch das Einbringen von unterschiedlichen Perspektiven und durch spezifisches Wissen die Stadt Linz und die Abteilung Linz Kultur hinsichtlich ihrer Aktivitäten als Friedensstadt. Die Friedensinitiative ist mit der Stadtpolitik im Dialog, insbesondere bei der Erarbeitung der jährlichen Friedenserklärung. Als Plattform fördert die Friedensinitiative den Austausch und die Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen sowie gesellschaftspolitischen Initiativen und Einrichtungen und schafft Synergien im Bereich der Friedensarbeit.



Foto: Stadt Linz / Dworschak

Das „Mahnmal für aktive Gewaltfreiheit“ vor dem Neuen Rathaus ruft als benutzbare Skulptur zu wertschätzendem Dialog auf. Es ist, wie auch der „Brunnen der Menschenrechte“ am Friedensplatz, ein sichtbares Zeichen der Friedensstadt Linz.